

Huwlyer erreicht Top-Ten-Platz

KUNSTTURNEN mt. Der Rheintal-Cup in Widnau SG ist sehr beliebt, da er in der Kategorie Programm 6 international ausgeschrieben wird und sich neben den Schweizern auch Akteure aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Serbien messen. Die Amateure des Kunstturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden unter der Leitung des Trainers Michael Fischer (Rain) starteten zusammen mit Jonas Huwlyer (Ebikon) vom regionalen Leistungszentrum Luzern, Ob- und Nidwalden in der Kategorie Programm 6 Junioren in einem starken internationalen Feld.

Huwlyer mit guter Ausführung

Der Tessiner Marino Morosi (Ascona) zeigte einen sehr guten Wettkampf und erreichte in fünf Disziplinen die höchsten Noten. Gefordert wurde er von Kristijan Gojkovic (Lenzburg) und Tobias Stöckli (Aeschi), welche die internationale Konkurrenz auf Distanz halten konnten. Jonas Huwlyer zeigte zum Saisonauftakt einen guten Formstand und platzierte sich auf Platz 6 der 41 angetretenen Turnern. «Ich bin sehr zufrieden mit dem guten Abschneiden von Jonas. Für ihn war es sehr wichtig, diesen Wettkampf zu bestreiten, um Erfahrungen in dieser Stufe zu sammeln. Noch ist er sehr nervös und zeigt einige Unsicherheiten, an welchen wir arbeiten müssen», sagte Trainer Martin Weibel. Huwlyer zeigte zwar Übungen mit tieferen Schwierigkeitsgraden, fiel aber durch eine gute Ausführung auf.

Erste Erfahrungen sammeln

Auch die jüngsten Luzerner waren unter der Leitung von Louis Thomann (Luzern) in der Kategorie Einsteigerprogramm am Start und sammelten ihre ersten Erfahrungen ausserhalb des Verbandsgebietes. Valentin Duss (Luzern) und Björn Schüpbach (Neuenkirch) nahmen am Sonntag im Programm 2 und David Schacher (Rain) im Programm 3 teil und vermochten zu gefallen.

Widnau SG. Rheintal-Cup. Einsteiger: 1. Jan-nick Engel (Romanshorn) 76,600. Ferner: 17. Liam Portmann (Luzern) 69,475. 38. Nias Schurtenberger (Luzern) 65,400. 54. Yuta Von Büren (Luzern) 56,600. – **Programm 2:** 1. Selim Arnaout (TZ Rheintal) 81,325. Ferner: 15. Valentin Duss (Luzern) 64,700. 16. Björn Schüpbach (Neuenkirch) 62,725. – **Programm 3:** 1. Kilian Schmitt (Mels) 79,075. Ferner: 16. David Schacher (Rain) 58,378.

Programm 6 Junioren (P5/P6): 1. Martino Moroni (Ascona) 79,950. 2. Kristijan Gojkovic (Lenzburg) 78,350. 3. Tobias Stöckli (Aeschi) 74,050. Ferner: 6. Jonas Huwlyer (Ebikon) 72,750. 32. Jonas Schmidiger (Rain) 48,050 (4 Geräte). 36. Nick Spichiger (Luzern) 38,950 (4 Geräte). 37. Raphael Wolfsberg (Neuenkirch) 37,650 (4 Geräte). 38. Lukas Roos (Rain) 30,700 (4 Geräte). 40. Nils Lang (Rain) 20,550 (2 Geräte).

Wyss verpasst Sieg nur knapp

KANU hw. An der gut besetzten internationalen Regatta in Mantova (Italien) konnte der Buochser Fabio Wyss nach seinem viermonatigen Trainingsaufenthalt einen ersten aussagekräftigen Leistungstest in Europa bestreiten. Dabei zeigte er sich bereits in guter Form. Über die olympische Distanz 1000 m überzeuge er schon im Vorlauf mit der schnellsten Halbfinalzeit. Für den Final änderte Wyss aus Testgründen seine bisherige Taktik und ging vom Start weg an die Spitze. Bis kurz vor Schluss schien alles aufzugehen, erst auf den letzten Metern musste er sich vom Slowenen Zakrajsek knapp geschlagen geben. Erstaunlich dabei, dass der Schweizer in beiden Rennen die gleiche Zeit herausgefahren ist.

Olympia-Selektion steht an

Es bleiben nun noch fünf Wochen Zeit, sich für den entscheidenden Olympia-Selektionswettkampf in Duisburg, wo die letzten beiden Quotenplätze für Rio 2016 vergeben werden, vorzubereiten.

Mantova ITA. Internationale Regatta. Kajak-Einer, Männer. 1000 m, Halbfinal: 1. Fabio Wyss (Buochs) 3:39,45. 2. Zakrajsek (SLO) 3:40,96. – **A-Final:** 1. Zakrajsek 3:39,34. 2. Wyss 3:39,45. 3. Ricchetti (ITA) 3:41,50. Ferner: 9. Domeisen (SUI), 3:48,60.

Weite Reisen für die Nummer 1



Absolvierte im vergangenen Herbst ihre ersten Starts an WTA-Turnieren: die 17-jährige Jessica Crivelletto aus Sursee.

Bild Pius Amrein

TENNIS Raphael Lustenberger (27) ist regional seit 2007 der unumstrittene Leader. Und Jessica Crivelletto (17) verlängert die im Herbst angetretene Amtszeit als Nummer 1 der Zentralschweizer.

FRANK MARTI
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Auf höchst unterschiedliche Art verteidigten der 27-jährige Luzerner Raphael Lustenberger (27) und die 17-jährige Surseerin Jessica Crivelletto in den vergangenen sechs Monaten ihre regionalen Spitzenpositionen. Lustenberger, der in den Schweizer Top Ten nach wie vor die Nummer 8 ist und regional weiterhin nichts zu fürchten hat, genügte dazu eine einzige Turnierteilnahme. Nach gewonnenem Aufgalopp gegen Yanik Kälin musste sich Lustenberger am Silvester-Cup in Derendingen im Viertelfinal nach zwei verlorenen Tiebreaks ausgerechnet Adam Moundir, seinem lokalen Rivalen, geschlagen geben. Mit seinem Silvester-Exploit ist der an der Dominion University in Norfolk Marketing und Managing studierende Stadtluzerner zum ersten regionalen Challenger von Raphael Lustenberger aufgestiegen. Das Mini-Angebot an N-Spielen wird die Verantwortlichen der Luzerner Grossklubs Allmend, Lido sowie Zug weiterhin zwingen, ihre NLB-Vertretungen mit externen Leuten aufzurüsten.

Lustenberger: Nur ein Turnier

Auch wenn aus beruflichen Gründen dem Trainingseifer von Raphael Lustenberger Grenzen gesetzt sind, dürfte seine im Herbst 2007 angetretene Regenschaft weiter andauern. Auf den Schweizer Interclub hin ist eine Steigerung der Trainingsintensivität sowie eventuell ein Start an der «Coupe de Vidy» programmiert. Für Allmend Luzern wird die frühere Nummer 708 der Weltrangliste (Oktober 2011) den NLB-Interclub bestreiten. Zum Saison-Höhe-

Girls dreimal stärker vertreten als Boys

NACHWUCHS fm. In den Schweizer Top-Ten-Bestenlisten der Jahrgänge 1998 bis 2005 (18 bis 11 Jahre) sind die Zentralschweizer Juniorinnen mit sechs Girls dreimal stärker vertreten als die Junioren. Kiara Cvetkovic führt die 13-Jährigen an. Jessica Crivelletto rangiert als Nummer 3 hinter den beiden Juniorinnen Salas und Alibalic, die in der Schweiz bisher nicht in Erscheinung getreten sind. Auf Rang 3 figuriert auch Kristina Milenkovic. Schritt um Schritt hat sich das Megger Talent Tina Nadine Smith auf Platz 6 vorgearbeitet. Bei den Boys sind Noah Lopez (Ballwil) und Yanis Moundir (Luzern) die beiden löblichen Ausnahmen auf den nationalen Top-Ten-Listen der Junioren.

punkt soll dann der NLA-Interclub mit den Zürcher Grasshoppers werden. Wenn die Form stimmt, sind im weiteren Teilnahmen an einigen gut dotierten N-Turnieren geplant. Ein Einsatz in dem von ihm und weiteren Allmend-Spielern lancierten und bestens organisierten «Leuchtenstadt Open» ist Ehrensache.

Crivelletto, die Vielspielerin

Mit weiten Reisen in ferne Länder und ersten Starts an WTA-Turnieren hat Jessica Crivelletto ihre im letzten Herbst angetretene Amtszeit als Nummer 1 der Zentralschweizer verlängert. Aus 26 Einzelpartien resultierte Platz 932 in der Weltrangliste. In den letzten Wochen war die im TC Sursee gross gewordene angehende Berufsspielerin in China (Nanjing), Griechenland (Heraklion auf Kreta) und mit dem TIF-Trainerstaff von Frenkendorf zu Trainingszwecken in Spanien im Einsatz. Erste Verfolgerin von Crivelletto, die WTA-Turniereinsätze gegenüber dem Schweizer Interclub den Vorzug gibt, ist Chiara Volejnecik. Hinter der US-Studentin lauern mit Nicole Riner und Samira Giger zwei Spielerinnen mit

Profi-Erfahrung. Den grössten Sprung nach vorne hat Corina Mäder (36 Plätze) gemacht. Die N4-Aufsteigerin aus Eich bestreitet momentan zusammen mit Samira Giger und Medina Sahinagic in der Türkei WTA-Turniere.

MÄNNER TOP 50

- N1**
In Klammern neue nationale Klassierung/Klassierungswert, Wohnort/Klub und bisherige Klassierung.
1 Raphael Lustenberger (N1.8/14.431, Luzern/Allmend Luzern, N1.6)
- N2**
2 Martin Vacek (N2.14/13.835, Kriens/TC Horw, N2.14)
3 Adam Moundir (N2.23/13.350, Luzern/TC Meggen, N3.61)
- N3**
4 Niclas Genovese (N3.61/12.386, Zug/TC Zug, N4.77)
- N4**
5 Matej Kostadinov (N4.134/11.031, Luzern/Allmend Luzern, N4.96)
- R1**
In Klammern neues nationales Ranking/Klassierungswert und Klub.
6 Manuel Bernhard (201/10.356, Meggen)
7 Marc Lächli (203/10.321, Allmend Luzern)
8 Cyrill Enz (219/10.171, Allmend Luzern)
9 Anton Roller (231/10.111, Baar)
10 Thomas G. Brun (261/9.900, Risch-Rotkreuz)
11 Bojan Bakovic (262/9.896, Allmend Zug)
12 Christian Schäfer (267/9.829, Zug)

- R2**
13 Stefan Hornbacher (316/9.494, Zug)
14 Noah Lopez (328/9.380, Sursee)
15 Thomas Schweizer (335/9.307, Allmend Luzern)
16 Timo Christen (338/9.264, Unterägeri)
17 Levin Müller (339/9.262, Stansstad)
18 Mike Christen (342/9.256, Allmend Luzern)
19 Sandro Arnold (363/9.117, Littau)
20 Yanis Moundir (371/9.062, Meggen)
21 Christian Dillschneider (378/9.023, Meggen)
22 Luc Hoppler (395/8.951, Adv. Zugerland)
23 Christian Rehfeld (441/8.760, Luzern Lido)
24 Yves Marti (456/8.635, Sursee)

- 25 René Rütter (457/8.631, Horw)
26 Reto Büttler (493/8.498, Zug)
27 Michael Muff (504/8.469, Meggen)
28 Silvan Lustenberger (543/8.338, Sursee)
29 Andreas Schläpfer (545/8.337, Horw)
30 Harald Hahn (559/8.296, Zug)
31 David Limacher (576/8.238, Horw)

R3

- 32 Sebastian Rehfeldt (656/7.983, Luzern Lido)
33 Eric Schnurrenberger (660/7.972, Allmend Luzern)
34 Andreas Lindner (705/7.818, Zug)
35 Marcel Dörig (711/7.800, Sarnen)
36 Mirko Richter (725/7.744, Allmend Luzern)
37 Fabian Jaray (727/7.742, Allmend Luzern)
38 Gianni Supino (735/7.719, Vicosuisse-Emmen)
39 Norbert Molnar (739/7.716, Baar)
40 Mijat Milenkovic (746/7.702, Allmend Zug)
41 Donat Auf Der Maur (752/7.687, Luzern Lido)
42 Darius Strasky (756/7.673, Luzern Lido)
43 Thomas Troxler (796/7.598, Littau)
44 Reto Konrad (799/7.596, Littau)
45 René Zurbrugg (857/7.520, Ebikon Schindler)
46 Vincent Maximilian Knöss (860/7.515, Lido)
47 Sandro Jaray (871/7.494, Allmend Luzern)
48 Niclas Harrer (872/7.493, Sursee)
49 Jan Viol (874/7.488, Allmend Luzern)
50 Sinan Kasap (890/7.452, Luzern Lido)

FRAUEN TOP 50

N2

1 Jessica Crivelletto (N2.20/13.802, Sursee/TC Brugg, N3.25)

N3

- 2 Chiara Volejnecik (N3.32/12.765, Gisikon/Luzern Lido, N3.26)
3 Nicole Riner (N3.37/12.446, Ennetbürgen/Allmend Luzern, N3.44)
4 Samira Giger (N3.41/12.228, Luzern/Luzern Lido, N3.37)

N4

- 5 Selina Kaufmann (N4.50/11.763, Triengen/TC Sursee, N3.45)
6 Corina Mäder (N4.51/11.710, Eich/TC Zofingen, R1.87)
7 Sarah Schärer (N4.52/11.697, Steinhausen/TC Zug, N3.40)
8 Kristina Milenkovic (N4.60/11.524, Sursee/TC Sursee, N3.67)
9 Sina Amrhein (N4.71/10.823, Dagmersellen/Allmend LU, R1.77)

R1

- 10 Corinne Erni (81/10.559, Horw)
11 Sarah Moundir (83/10.464, Meggen)
12 Medina Sahinagic (86/10.440, Luzern Lido)
13 Alexandra Wimmer (91/10.280, Allmend Luzern)
14 Kiara Cvetkovic (108/9.911, Sursee)
15 Christin Mohadjer-Kummer (110/9.881, Willisau)
16 Alisa Tahiraj (117/9.727, Sursee)
17 Michelle Lanz (120/9.677, Luzern Lido)
18 Tanja Grzan (120/9.679, Littau)
19 Jeannine Riedo (131/9.374, Unterägeri)
20 Tina Nadine Smith (136/9.283, Meggen)

R2

- 21 Karin Hoppler (182/8.759, Kriens)
22 Lea Amrhein (197/8.622, Allmend Luzern)
23 Chantal Prêtre (200/8.,617, Luzern Lido)
24 Jelena Dimitrijevic (208/8.553, Luzern Lido)
25 Vanessa Zemp (231/8.447, Luzern Lido)
26 Karin Amrein (282/7.921, Küssnacht)

R3

- 27 Joëlle Lanz (306/7.771, Luzern Lido)
28 Kim Rast (320/7.707, Luzern Lido)
29 Carole Julen (329/7.671, Allmend Luzern)
30 Svenja Haymann (332/7.649, Zug)
31 Corina Christener (337/7.618, Sursee)
32 Milosava Malinic (344/7.589, Littau)
33 Katharina Lahmer (350/7.573, Luzern Lido)
34 Florence Fischer (357/7.544, Horw)
35 Aleksandra Jovanovic (367/7.512, Littau)
36 Jacqueline Bürki Wyss (376/7.479, Küssnacht)
37 Ilona Stuchal Keller (378/7.459, Küssnacht)
38 Doris Lötscher (407/7.309, Allmend Luzern)
39 Vanessa Lindner (440/7.157, Zug)
40 Catherine Lütolf (449/7.115, Allmend Zug)
41 Cathrin Gamper (456/7.087, Baar)
42 Sara Radojevic (464/7.056, Allmend Zug)
43 Fabienne Schurr (465/7.052, Luzern Lido)
44 Karin Amrein-Moser (474/7.025, Luzern Lido)
45 Andrijana Markovic (480/6.976, Luzern Lido)
46 Pascale Prêtre (510/6.873, Baar)
47 Julia Zuber (515/6.850, Allmend Luzern)
48 Andrea Kamber (527/6.798, Hünenberg)
49 Dolores Gorens (537/6.763, Luzern Lido)
50 Claudia Murer (549/6.745, Beckenried)